



#### Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

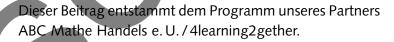
#### Wirtschaft

Aus der Kosten- in die Schuldenfalle

Horst Hartmann



4learning2gether.eu



4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



#### Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie hier unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter: Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221/949-204.

Ihr Team von eDidact



ab 15 Jahren

# Aus der Kosten- in die Schuldenfalle

Gründe & Auswege



Edition 3.0





## INHALT

- A Die Kosten fressen uns auf
- A.1 Fakten S. 1 Fakten S. 2
- A.2 Matze berichtet S. 1
  Matze berichtet S. 2
- A.3 Ausgabenliste
- A.4 Ausgaben & Einnahmen
- B Schuldenfalle Ratenkauf
- B.1 Matze berichtet
- B.2 Versicherungen & Zusatzkosten
- B.3 Null-Prozent-Finanzierung
- C Schuldenfalle Kredit
- C.1 Matze berichtet S. 1
  Matze berichtet S. 2
- C.2 Negativzinsen
- C.3 Kostengünstige Kredite

- D In der Schuldenfalle und nun?
- D.1 Matze berichtet S. 1
  Matze berichtet S. 2
- D.2 Haushaltsplan Familie Weber
- D.3 Zum Haushaltsplan
- D.4 Einsparungsmöglichkeiten
- D.5 Persönlicher Haushaltsplan
- E Letzter Ausweg: Privatinsolvenz?
- E.1 Inga berichtet S.1 Inga berichtet S.2 Inga berichtet S.3
- E.2 Fachbegriffe
- F Und der Staat?
- F.1 Inga & Matze berichten S. 1 Inga & Matze berichten S. 2
- F.2 Recherche zur Staatsverschuldung Währungsrechner
- F.3 Bericht zur Staatsverschuldung

#### A.2 Matze berichtet



Hi – ich bin der Matthias. Matthias Berger.

Für Freunde aber einfach nur Matze. Ich bin 23, Physiotherapeut und arbeite in einer privaten Praxis – allerdings mit reduzierter Stundenzahl. Mein Bruttoeinkommen beträgt 1 100 €, von denen dann noch Lohnsteuern und Sozialversicherungsbeiträge abgehen, sodass ich noch 868,47 € überwiesen bekomme.

Vor einem Jahr habe ich mir ein Auto zugelegt, weil ich außerhalb wohne und es keinen ÖPNV (ÖPNV = öffentlicher Personennahverkehr) zur Praxis gibt. Und vor 2 Monaten habe ich mit meiner Freundin Inga unsere erste gemeinsame Wohnung bezogen.

Das klingt doch alles super – oder? Ja, das klingt super, ist es aber nicht!

Warum nicht? OK- ich erzähle es dir. Oops – ich sage einfach DU. In der Schule werdet ihr sicher mit SIE angesprochen? Aber ich denke, da ich ja kein Lehrer bin, ist das DU ok für dich – oder?

Also: Ich habe Schulden. Aber so richtig!

Mein Problem begann, als ich 14 oder 15 Jahre alt war. Damals hatte jeder in unserer Klasse ein Smartphone – nur ich nicht. Und Außenseiter sein – nee, das war nicht mein Ding. Ein Handy musste also her. Also habe ich so lange gebettelt, bis Dad mit mir zu einem Mobilfunkanbieter ging. Ich suchte mir natürlich das aktuellste Handy mit einer Flatrate aus. Und Dad unterschrieb den 2-Jahresvertrag, der auf meinen Namen lautete. Und ich versprach, die monatlichen Raten von meinem Taschengeld zu bezahlen. Das war ganz schön happig, denn damit blieben mir nur noch 12 € pro Monat übrig.

Ich musste ich mir immer wieder Geld leihen. Auch ein Nebenjob (Austragen von Prospekten) half nicht viel weiter.



Matze und Inga wollen jeden Abend aufschreiben, wie viel Geld sie tagsüber wofür ausgegeben haben.

Erstellen auch Sie hier eine Liste für Ihre Ausgaben (von Montag bis Sonntag). Vergessen Sie dabei auch die Fixkosten für Internet, Handy, Fitnessstudio usw. nicht.







